

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Leipzig, 1941-08-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN

ABEL & MÜLLER • AMTHOR'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
A. ANTON & CO. • EWALD & CO. NACHF. • JAEGER'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG • OTTO JANKE • FRIEDRICH ROTHBARTH • SCHMIDT & SPRING



FERNSPRECHER-SAMMELNUMMER 34031

VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHER KINDER-KALENDER • GEORG
WIGAND • GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND UND A. TH. ENGELHARDT

VERLAGSBUCHHÄNDLER LANGE & MEUCHE / LEIPZIG

BANKKONTEN: **DEUTSCHLAND**: REICHSBANK-GIROKONTO LEIPZIG, KONTO 7/7238 • DEUTSCHE BANK, FILIALE LEIPZIG, KONTO 20091 • STADT- U. GIRO-BANK LEIPZIG, KONTO 1298 • ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT-WIENER BANKVEREIN, WIEN, KONTO 12202 • **IM PROTEKTORAT BÖHMEN U. MÄHREN**: BÖHM. UNION-BANK, PRAG, KONTO NR. 36180 • KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN IN PRAG • **RUMÄNIEN**: SOCIETATEA BANCARA ROMANA, BUKAREST • **SCHWEIZ**: KANTONALBANK VON BERN, BERN
UNGARN: PESTER UNGAR. COMMERCIALBANK, BUDAPEST • POSTSCHECKKONTEN: **DEUTSCHLAND**: POSTSCHECKAMT LEIPZIG NR. 195 • POSTSCHECKAMT DANZIG NR. 3044 • POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 108631 • **GÉNÉRALGOUVERNEMENT**: POSTSCHECKAMT WARSCHAU NR. 194360 • **JUGOSLAWIEN**: POSTANSKA
STEDIONICA ZAGREB NR. 40913 • **LETTLAND**: PASTA KRAJKASE, RIGA NR. 2530

BI 7255 u. 7479

BETRIFFT UNSERE FIRMA

Otto Janke

LEIPZIG C 1, DEN 1. August 1941

POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

IM 5/Bo.

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h / Starnb. See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Die Buchausgabe des bei uns erschienenen Werkes

"Leben, ich grüsse dich!"

geht zu Ende und wir beabsichtigen, eine Neuauflage durchzuführen. Ehe wir aber diese Neuauflage bearbeiten, möchten wir bei Ihnen anfragen, ob evtl. Änderungen Ihrerseits beabsichtigt sind.

Ihrem freundlichen Bescheid sehen wir mit Interesse entgegen und begrüßen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

und Heil Hitler!

pps. Lange & Meuche

*Beantwortet
H. B. 41
Eros Ambach und
Bedoufmann*



VERLAGSBUCHHÄNDLER LANGE & MEUCHE / LEIPZIG

BANKKONTEN: DEUTSCHLAND: REICHSBANK-GIROKONTO LEIPZIG, KONTO 7/7238 • DEUTSCHE BANK, FILIALE LEIPZIG, KONTO 20091 • STADT- U. GIRO-BANK LEIPZIG, KONTO 1298 • ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT-WIENER BANKVEREIN, WIEN, KONTO 12202 • IM PROTEKTORAT BÖHMEN U. MÄHREN: BÖHM. UNION-BANK, PRAG, KONTO NR. 36180 • KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN IN PRAG • RUMÄNIEN: SOCIETATEA BANCARA ROMANA, BUKAREST • SCHWEIZ: KANTONALBANK VON BERN, BERN
UNGARN: PESTER UNGAR. COMMERCIALBANK, BUDAPEST • POSTSCHECKKONTEN: DEUTSCHLAND: POSTSCHECKAMT LEIPZIG NR. 195 • POSTSCHECKAMT DANZIG NR. 3044 • POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 108631 • GENERALGOUVERNEMENT: POSTSCHECKAMT WARSCHAU NR. 194360 • JUGOSLAWIEN: POSTANSKA STEDIONICA ZAGREB NR. 40913 • LETTLAND: PASTA KRAJKASE, RIGA NR. 2530

BI 7255 u. 7479

BETRIFFT UNSERE FIRMA

OTTO JANKE.LEIPZIG C 1, DEN 5. August 1941

POSTSCHLIESSFACH 38 (EISENSTR. 15)

LM. 5/Ri.

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h am Starnberger See.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Für Ihr freundliches Schreiben vom 4. ds. Mts. danken wir
Ihnen verbindlichst. Wir senden Ihnen nebenhergehend das
gewünschte Korrektur-Exemplar Ihres Buches:

" Leben ich grüsse Dich ",

des weiteren fügen wir der Sendung ein Exemplar

Flex: " Schwarmgeist "

bei. Wir haben die Absicht, Ihrem Buche ungefähr das
gleiche Format sowie Ausstattung zu geben. Wir glauben,
dass Ihnen das Muster-Exemplar auch gefallen wird.

Für Ihre Liebenswürdigkeit, mit der Sie auf unseren Vor-
schlag eingehen, danken wir nochmals verbindlichst und
bitten Sie, das durchgesehene Exemplar zur gegebenen Zeit
an uns zurückzuleiten.

Mit verbindlicher Empfehlung

Heil Hitler!

Dr. LANGE & MEUCHE
[Signature]

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN

ABEL & MÜLLER • AMTHOR'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
A. ANTON & CO. • EWALD & CO. NACHF. • JAEGER'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG • OTTO JANKE • FRIEDRICH ROTHBARTH • SCHMIDT & SPRING



FERNSPRECHER-SAMMELNUMMER 34031

VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHER KINDER-KALENDER • GEORG
WIGAND • GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND UND A. TH. ENGELHARDT

VERLAGSBUCHHÄNDLER LANGE & MEUCHE / LEIPZIG

BANKKONTEN: DEUTSCHLAND: REICHSBANK-GIROKONTO LEIPZIG, KONTO 7/7238 • DEUTSCHE BANK, FILIALE LEIPZIG, KONTO 20091 • STADT- U. GIRO-BANK LEIPZIG, KONTO 1298 • ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT-WIENER BANKVEREIN, WIEN, KONTO 12202 • IM PROTEKTORAT BÖHMEN U. MÄHREN: BÖHM. UNION-BANK, PRAG, KONTO NR. 36180 • KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN IN PRAG • RUMÄNIEN: SOCIETATEA BANCARA ROMANA, BUKAREST • SCHWEIZ: KANTONALBANK VON BERN, BERN
UNGARN: PESTER UNGAR. COMMERCIALBANK, BUDAPEST • POSTSCHECKKONTEN: DEUTSCHLAND: POSTSCHECKAMT LEIPZIG NR. 195 • POSTSCHECKAMT DANZIG NR. 3044 • POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 108631 • GENERALGOUVERNEMENT: POSTSCHECKAMT WARSCHAU NR. 194360 • JUGOSLAWIEN: POSTANSKA
STEDIONICA ZAGREB NR. 40913 • LETTLAND: PASTA KRAJKASE, RIGA NR. 2530

BI 7255 u. 7479

BETRIFFT UNSERE FIRMA

LEIPZIG C 1, DEN 23. August 1941.

POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

LM. 5/Ri.

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
Am Starnberger-See.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Für die Rücksendung des unterzeichneten Verlagsvertrages
für die geplante Neuauflage Ihres Romans:

"Leben ich grüsse dich"

danken wir Ihnen verbindlichst.

Wir haben nunmehr unsere Kasse beauftragt, dass Ihnen das
bei Vertragsabschluss vereinbarte Honorar in Höhe von
RM. 1.000.-- angewiesen wird.

Auch wir knüpfen an die Neuauflage Ihres Romans berechnete
Erwartungen und wollen hoffen, dass uns zur Durchführung
unseres Planes von der Wirtschaftsstelle des deutschen
Buchhandels das benötigte Papier bewilligt wird. Momentan
sind die Aussichten ganz schlecht. Wir hoffen aber, dass
nach siegreicher Beendigung des Russland-Krieges Erleichterungen
für den Verlag folgen werden.

Für heute empfehlen wir uns Ihnen bestens und begrüßen Sie
mit

Heil Hitler!

Dr. LANGE & MEUCHE

Verlagsbuchhändler Lange & Meuche

Bankkonten: Reichsbank-Girokonto Leipzig, Konto 7938
Stadt- und Girobank, Leipzig, Konto 1298
Deutsche Bank, Filiale Leipzig, Konto 20091
Österreichische Kreditanstalt - Wiener Bank-
verein, Wien

Postcheckkonten: Leipzig Nr. 195 - Danzig Nr. 3044
Warschau Nr. 194360 - Wien 156680

Inhaber der Verlagsbuchhandlungen: Abel & Müller / Amthor'sche Verlagsbuchhandlung / A. Anton & Co. / Ewald & Co. Nachf.
Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung / Otto Janke / Friedrich Rothbarth / Schmidt & Spring / Verlag von Ruerbachs Deutschem Kinder-
Kalendar / Georg Wigand / Georg H. Wigand'sche Verlagsbuchhandlung / Buchdruckereien: Otto Wigand / R. Th. Engelhardt

BI 7255 u. 7479

Leipzig C1, den 28. August 1941 19

Postfach 38 (Elisenstraße 15) / Fernruf: Sammelnummer 34031

LM 5/Bo.

Betrifft unsere Firma:

Herrn

Waldemar Bonsels

A m b a c h

(Starnberger See)

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Wir bestätigen mit verbindlichem Dank den Eingang des Korrektur-Exemplars Ihres Werkes

"Leben ich grüße dich"

Ihre Änderungen werden wir beim Satz genau beachten und wir sind gern bereit, Ihnen nach Beendigung der Satzarbeiten nochmals Fahrenabzüge vorzulegen.

./.

Wir nehmen davon Kenntnis, dass dieselben bereits umbrochen
sein können, da Sie keine Aenderungen mehr bringen werden.

Mit verbindlichen Empfehlungen
und Heil Hitler !

[Signature]
H. Lange & Co.

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN

ABEL & MÜLLER • AMTHOR'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
A. ANTON & CO. • EWALD & CO. NACHF. • JAEGER'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG • OTTO JANKE • FRIEDRICH ROTHBARTH • SCHMIDT & SPRING



FERNSPRECHER-SAMMELNUMMER 34031

VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHER KINDER-KALENDER • GEORG
WIGAND • GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND UND A. TH. ENGELHARDT

VERLAGSBUCHHÄNDLER LANGE & MEUCHE / LEIPZIG

BANKKONTEN: DEUTSCHLAND: REICHSBANK-GIROKONTO LEIPZIG, KONTO 7/7238 • DEUTSCHE BANK, FILIALE LEIPZIG, KONTO 20091 • STADT- U. GIRO-BANK LEIPZIG, KONTO 1298 • ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT-WIENER BANKVEREIN, WIEN, KONTO 12202 • IM PROTEKTORAT BÖHMEN U. MÄHREN: BÖHM. UNION-BANK, PRAG, KONTO NR. 36180 • KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN IN PRAG • RUMÄNIEN: SOCIETATEA BANCARA ROMANA, BUKAREST • SCHWEIZ: KANTONALBANK VON BERN, BERN
UNGARN: PESTER UNGAR. COMMERCIALBANK, BUDAPEST • POSTSCHECKKONTEN: DEUTSCHLAND: POSTSCHECKAMT LEIPZIG NR. 195 • POSTSCHECKAMT DANZIG NR. 3044 • POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 108631 • GENERALGOUVERNEMENT: POSTSCHECKAMT WARSCHAU NR. 194360 • JUGOSLAWIEN: POSTANSKA
STEDIONICA ZAGREB NR. 40913 • LETTLAND: PASTA KRAJKASE, RIGA NR. 2530

BI 7255 u. 7479

BETRIFFT UNSERE FIRMA

LEIPZIG C 1, DEN 29. August 1941
POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

IM 5/Bo.

Herrn

Waldemar Bonsels

A m b a c h

(Starnberger See)

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Durch besonders günstige Umstände ist es uns bereits jetzt möglich, das vor einigen Tagen erhaltene Korrektur-Exemplar Ihres Werkes

"Leben ich grüsse dich"

zum Neusatz zu geben. Aus diesem Grunde möchten wir uns schon jetzt mit der Umschlagzeichnung befassen. Hierzu ist es aber nötig, dass die Frage des neuen Titels recht bald gelöst wird. Dieser Vorschlag kam von Ihnen selbst, und wir sind ganz Ihrer Ansicht.

Wir bitten Sie daher, uns gelegentlich Titelvorschläge zu unterbreiten; der jetzige Titel muss aber lt. Vorschrift als Untertitel erscheinen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn wir hierüber recht bald von Ihnen hören würden.

Mit ergebenen Empfehlungen

und Heil Hitler!

ppa. Lange & Meuche

Neuer Titel

POSTSCHECKKONTO:
LEIPZIG NR. 195

FERNSPRECHER:
SAMMELNUMMER 34031

Eigenes Lagerhaus
Bismarckstraße 2

Zweites Lagerhaus
Gohlitzerstraße 18

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

Verlagsbuchhändler **Lange & Meuche** in Leipzig

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN: ABEL & MÜLLER / A. ANTON & CO. / EWALD & CO. NACHF. / JAEGER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / OTTO JANKE
FRIEDRICH ROTHBARTH / SCHMIDT & SPRING / VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHEM KINDERKALENDER / GEORG WIGAND / GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG / BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND'SCHE BUCHDRUCKEREI G. M. B. H. / A. TH. ENGELHARDT

LM.8/S.

MITGLIED DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER LEIPZIG NR. 7479 UND 7255

BETRIFFT UNSERE FIRMA:

LEIPZIG C1, DEN 8. Dezember 1941
POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

Herrn

Waldemar Bonsels

Ambach

am Starnberger See

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Recht verbindlichen Dank für die liebenswürdige Zuschrift vom 1.d.M. Die Fahnenabzüge zu der Neuauflage Ihres Erzählungsbuches "Leben, ich grüße dich!" sind als besondere Drucksache an Sie abgegangen. Unter den obwaltenden Verkehrs-Verhältnissen benötigen derartige Postsendungen oftmals bis zu einer Woche. Wir tragen darum keine Sorge, wenn die Drucksache bis zum Tage des Abgangs Ihres Briefes dort noch nicht eingegangen ist.

Sollte wider Erwarten die Sendung mit den Fahnenkorrekturen nicht eingehen, so bitten wir um nochmalige Nachricht,

./.

Bankkonten: Deutschland: Reichsbank Girokonto Leipzig - Deutsche Bank- und Disconto-Gesellschaft, Filiale Leipzig, Konto 20.091 - Stadt- und Giro-Bank Leipzig, Konto 1298 - Schweiz: Kantonalbank von Bern, Bern - Österreich: Wiener Bankverein in Wien, Konto 12.202 - Postsparkassanten Wien Nr. 156.080 - Polen: Polska Kasa Oszczędności w Warszawie Nr. 191.351 - Tschechoslowakei: Československá obchodní banka, Prag - Ungarn: Magyar Állam Bank, Budapest - Jugoslawien: Postanska Štedionica Zagreb Nr. 40.913 - Lettland: Pasta krajase, Riga Nr. 2530

damit wir Ihnen nochmals einen Abzug zukommen lassen können. Wir besitzen hier noch ein Fahnen-Exemplar.

Den von Ihnen durchgesehenen Text für die Werbung haben wir dankend Ihrem Schreiben entnommen. Wir haben keine Bedenken, die Fassung so zu belassen, wie von Ihnen entworfen.

Aufrichtig freuen wir uns darüber, daß unser Briefkopf Sie beregte, uns gelegentlich einer Durchreise durch Leipzig einmal mit zu besuchen. Wenn das in absehbarer Zeit noch nicht der Fall sein kann, so dürfen wir uns wohl darauf freuen, Sie im kommenden neuen Jahre einmal bei uns begrüßen zu können. Wollen Sie bitte die Liebenswürdigkeit haben, zu gegebener Zeit uns einige Tage vorher zu benachrichtigen, damit wir uns für Sie auch freihalten können.

All Ihre Grüße erwidern wir aufs beste und zeichnen

in altbekannter Hochachtung

und mit

Heil Hitler !

ppa. LANGE & MEUCHE

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN



FERNSPRECHER-SAMMELNUMMER 34031

ABEL & MÜLLER • AMTHOR'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
A. ANTON & CO. • EWALD & CO. NACHF. • JAEGER'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG • OTTO JANKE • FRIEDRICH ROTHBARTH • SCHMIDT & SPRING

VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHER KINDER-KALENDER • GEORG
WIGAND • GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG •
BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND UND A. TH. ENGELHARDT

VERLAGSBUCHHÄNDLER LANGE & MEUCHE / LEIPZIG

BANKKONTEN: **DEUTSCHLAND**: REICHSBANK-GIROKONTO LEIPZIG, KONTO 7/7238 • DEUTSCHE BANK, FILIALE LEIPZIG, KONTO 20091 • STADT- U. GIRO-BANK LEIPZIG, KONTO 1298 • ÖSTERREICHISCHE CREDITANSTALT-WIENER BANKVEREIN, WIEN, KONTO 12202 • **IM PROTEKTORAT BÖHMEN U. MÄHREN**: BÖHM. UNION-BANK, PRAG, KONTO NR. 36180 • KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN IN PRAG • **RUMÄNIEN**: SOCIETATEA BANCARA ROMANA, BUKAREST • **SCHWEIZ**: KANTONALBANK VON BERN, BERN
UNGARN: PESTER UNGAR. COMMERCIALBANK, BUDAPEST • POSTSCHECKKONTEN: **DEUTSCHLAND**: POSTSCHECKAMT LEIPZIG NR. 195 • POSTSCHECKAMT DANZIG NR. 3044 • POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 108631 • **GENERALGOUVERNEMENT**: POSTSCHECKAMT WARSCHAU NR. 194360 • **JUGOSLAWIEN**: POSTANSKA STEDIONICA ZAGREB NR. 40913 • **LETTLAND**: PASTA KRAJKASE, RIGA NR. 2530

BI 7255 u. 7479

BETRIFFT UNSERE FIRMA

LEIPZIG C 1, DEN 20. März 1942
POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

LM.8/S.

Herrn

Waldemar B o n s e l s

A m b a c h / Obb.

am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Der Schriftsatz zu der Neuauflage Ihres Buches "Leben, ich grüße dich!" ist inzwischen zu Bogen umbrochen. Lediglich zu Ihrer Information lassen wir Ihnen mit gleicher Post einen Abzug zugehen. Es ist nicht notwendig, daß Sie Korrektur lesen, das erfolgt hier bei uns an Hand Ihres Manuskriptes sowie auf Grund der von Ihnen bereits durchgesehenen Fahnenabzüge. Die Arbeit wird sehr sorgfältig durchgeführt.

Um einige freie Seiten weniger in Erscheinung treten zu lassen, hätten wir gern, daß der Text der 1. Geschichte sich von Seite 119 auf 120 herüberzieht. Es wäre also hier etwa 1 Seite insgesamt noch zu schreiben. Es ist nun nicht notwendig, daß die Text-Verlängerung am Schluß erfolgt, das kann ebensogut an vorangegangenen Bogen geschehen. Natürlich wäre es uns lieb, wenn die Verlängerung nicht etwa bei Bogen 1 oder 2 geschieht, weil wir sonst zuviel Neuumbruch haben würden.

Bei der 2. Geschichte "Der letzte Frühling" wäre uns

./.

eine Verlängerung von 2 Seiten erwünscht. Wenn Sie jedoch die Erweiterung auf 4 Seiten ausdehnen könnten, so wären wir auch damit sehr gern einverstanden, denn dann blieben wenigstens am Schlusse des Bandes keine freien Seiten übrig.

Sollten Sie jedoch von einer Ergänzung unbedingt Abstand nehmen wollen, so müßten wir dann den Band so erscheinen lassen, wie er jetzt im Umbruch vorliegt. Wir würden dann das Inhaltsverzeichnis auf Seite 188 nehmen und die letzten 4 Seiten mit Buchankündigungen füllen. Diese Art der Füllung nehmen wir aber ungern vor, weil ohnehin das Buch nur 12 Bogen Umfang hat.

Wir haben jetzt mit Belgien die Fühlung aufgenommen und haben die zuversichtliche Aussicht, daß es uns gelingen wird, 10.000 Exemplare Ihres Bandes mit zu verlagern. Die Angelegenheit kann sehr schnell zum Abschluß kommen, und darum würden wir Ihnen dankbar sein, wenn Sie unserer heutigen ergebenen Bitte recht bald nachkommen würden.

Verbindliche Begrüßung

Heil Hitler !

pps. LANGE & MEUCHE

*beantwortet
abgeschlossen
Karl Meuchel
10/11*

[Signature]

POSTSCHECKKONTO:
LEIPZIG NR. 195

FERNSPRECHER:
SAMMELNUMMER 34031

Eigenes Lagerhaus
Bismarckstraße 2

Zweites Lagerhaus
Görlitzer Straße 16

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

Eigene Lager- und
Arbeitsflächen 13500 qm

Verlagsbuchhändler **Lange & Meuche** in Leipzig

INHABER DER VERLAGSBUCHHANDLUNGEN: ABEL & MÜLLER / A. ANTON & CO. / EWALD & CO. NACHF. / JAEGER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / OTTO JANKE
FRIEDRICH ROTHBARTH / SCHMIDT & SPRING / VERLAG VON AUERBACHS DEUTSCHEM KINDERKALENDER / GEORG WIGAND / GEORG H. WIGAND'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG / BUCHDRUCKEREIEN: OTTO WIGAND'SCHE BUCHDRUCKEREI G. M. B. H. / A. TH. ENGELHARDT

IM. 8/S.

MITGLIED DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER LEIPZIG NR. 7479 UND 7255

BETRIFFT UNSERE FIRMA:

LEIPZIG C1, DEN 8. April 1942
POSTSCHLIESSFACH 38 (ELISENSTR. 15)

Herrn

Waldemar B o n s e l s

A m b a c h / Obb.

am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Besten Dank für das freundliche Schreiben vom 26.3.

Wir verstehen es nur zu gut, wenn Sie sich in den Stil der bei-
den Erzählungen von jener Zeit nicht mehr hineinfinden können,
so daß es Ihnen nicht mehr möglich ist, irgendwelche Ergänzun-
gen zu schreiben. So bleibt uns nichts anderes übrig, als die
Schlußseiten mit Anzeigen über unsere verschiedenen Verlags-
werke zu belegen.

An eine Umschlagzeichnung haben wir wohl gedacht, sie
ist jedenfalls noch in Arbeit. Sobald wir Ideenskizzen von dem
Künstler erhalten, werden wir sie Ihnen gern mit vorlegen.

./.

Bankkonten: Deutschland: Reichsbank Girokonto Leipzig, Filiale Leipzig, Konto 20091 - Stadt- und Giro-Bank Leipzig, Konto 1298 - Schweiz: Kantonalbank von Bern, Bern, Konto 12202 - Postsparkassenamt Wien Nr. 15668 - Österreich: Wiener Bankverein in Wien, Konto 12202 - Postsparkassenamt Wien Nr. 15668 - Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank in Prag, Konto Nr. 36180 - Kreditanstalt der Deutschen in Prag - Ungarn: Pester Ungarische Commercialbank in Budapest - Jugoslawien: Postanska Stedionica Zagreb Nr. 40913 - Lettland: Pasta krajswa, Riga Nr. 2030

Auf Grund Ihres Briefes dürfen wir wohl annehmen, daß Ihrerseits die Revisionsbogen als 'druckfertig' erklärt sind und werden nunmehr weiter Korrektur lesen. Sollte uns irgend eine Textstelle, verursacht durch einen neuen Setzerfehler, nicht ganz klar sein, so werden wir uns erlauben, gegebenenfalls noch einmal Rückfrage zu halten. Wir nehmen aber an, daß das nicht notwendig sein wird.

Das Verzeichnis über Ihre Werke werden wir wunschgemäß am Schluß mit zum Abdruck bringen.

Verbindliche Begrüßung

Heil Hitler !

ppa. LANGE & MEUCHE

Salch

Verlagsbuchhändler Lange & Meuche, Leipzig

Inhaber der Verlagsbuchhandlungen: Abel & Müller · Amthor'sche Verlagsbuchhandlung
A. Anton & Co. · Ewald & Co. Nachf. · Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung · Otto Janke
Friedrich Rothbarth · Schmidt & Spring · Verlag von Auerbachs Deutschem Kinder-Kalender
Georg Wigand · Georg H. Wigand'sche Verlagsbuchhandlung

Verlagsvertrag

Urkundensteuer fdbf. Nr. 206
Sin. Amt f. Körperschaften, Leipzig
Lange & Meuche, Leipzig

§ 1

Herr
Frau
Fräulein
Waldemar B o n s e l s , Ambach am Starnberger See

überläßt den Herren Lange & Meuche in Leipzig, bzw. deren Rechtsnachfolgern, das von ihm --ih--
verfaßte Werk:

" Leben ich grüsse Dich "

(Titelländerung eventuell vorgesehen)

bezw. Neuauflage.

zur Buchausgabe. Das Werk erscheint in dem den Herren Lange & Meuche gehörenden Verlag

OTTO J A N K E

An Erlösen aus Nachdrucken in Zeitschriften und Zeitungen sind beide Parteien zur Hälfte beteiligt.

~~Das Werk ist ein Original und bisher weder in Buchform noch in Zeitschriften- und Zeitungsabdruck~~
~~erschienen.~~

§ 2

Herr
Frau
Fräulein
W. B o n s e l s , Ambach

überträgt sämtliche Verlags- und Übersetzungsrechte für alle Ausgaben und Auflagen ohne allen Vorbehalt auf die Verlagsfirma. An Erlösen aus Übersetzungsrechten sind beide Parteien zur Hälfte beteiligt. Der Verfasser steht dafür ein, daß er allein berechtigt ist, über das Urheberrecht zu verfügen und daß er dieses weder ganz noch teilweise vergeben hat. Bereits im Besitz der Firma OTTO JANKE, Leipzig.
Die Rechte der Verfilmung und der Dramatisierung, sowie das Senderecht, bleiben dem Verfasser gewahrt. Im Falle einer Verwertung dieser Rechte durch Vermittlung des Verlages sind beide Parteien zur Hälfte am Gewinn beteiligt.

§ 3

Herr W. B o n s e l s , Ambach

Fräulein die Korrektor demnächst
liefert das Manuskript des genannten Werkes - bereits - bis zum ./. an den Verlag.

Wird dieser Ablieferungstermin wesentlich überschritten, ist der Verlag berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

§ 4

Als Honorar zahlt der Verlag 12 % vom Ladenpreis des broschürten Exemplares, 10 % vom Ladenpreis des gebundenen Exemplares, ./. Pf. für jedes verkaufte Exemplar.

Abrechnung über die verkauften Exemplare findet vierteljährlich - später halbjährlich - jährlich statt.

Für verkaufte Exemplare in Rohbogen erfolgt Honorierung nach besonderer Vereinbarung.

Der Verlag hat das Recht, 10% über die festgesetzte Auflagenhöhe für Rezensions- und Freixemplare zu drucken. Bei Vertragsabschluss werden 2.500 Exemplare honoriert. Die neue Auflage bemessen wir vorläufig auf 5.000 Exemplare zu dem ungefähren Ladenpreis von RM. 4. $\frac{1}{3}$ pro Exemplar.

7000
Einf.
Seiten

Der Verlag hat weiterhin das Recht, Forderungen, die ihm aus gewährten Vorschüssen an den Autor entstanden sind oder noch entstehen werden, gegen alle Honorarforderungen aufzurechnen, die der Autor an den Verlag aus diesem Vertrag oder aus anderen zwischen den Vertragschließenden abgeschlossenen oder noch abzuschließenden Verlagsverträgen hat oder noch haben wird. Die Aufrechnung erfolgt durch Verrechnung auf dem Konto des Autors. Eine besondere Mitteilung des Verlages ist nicht erforderlich.

§ 6

Die endgültige Festsetzung des Titels erfolgt im beiderseitigen Einvernehmen.

Die Ausstattung des Werkes ist Sache des Verlages, ebenso wie der Verlag den Ladenpreis festsetzt. Der Ladenpreis kann auch während einer Auflage vom Verlag geändert werden. Vorgesehen ist ein ungefährer Ladenpreis von RM. 3.80 bis RM. 4.50 pro Exemplar der gebundenen Ausgabe.

§ 7

erste Auflage 7000 L
Preis 5.40

Erscheinungstermin, Zahl und Höhe der Auflagen bestimmt der Verlag

§ 8

Herr W. B o n s e l s , Ambach

Fräulein

ist verpflichtet, das Manuskript in völlig druckfertigen Zustande abzuliefern. Die Korrekturen wie Revisionsbogen hat der Autor ohne besondere Entschädigung zu lesen. Die durch umfangreiche Satzänderungen verursachten Korrektorkosten trägt der Autor. Der Verlag ist berechtigt, die Unkosten dafür von der Honorarzahung in Abzug zu bringen.

Dem Verlagslektorat ist es gestattet, unbedingt notwendige Änderungen an dem Manuskript vorzunehmen.

§ 9

Herr W. B o n s e l s , Ambach

Fräulein

räumt der Verlag das Recht ein, wegen Kontrollierung der Auflagenhöhe die Geschäftsbücher der Firma einzusehen.

§ 10

Herr W. B o n s e l s , Ambach

Fräulein

werden 10 Freixemplare gewährt. Darüber hinaus ist der Verfasser zum Bezuge weiterer Stücke zum Buchhändler-Nettopreis berechtigt, wenn dieselben für seinen eigenen Gebrauch bestimmt sind.

§ 11

Wenn in zwei aufeinanderfolgenden Jahren durchschnittlich weniger als 150 Stück abgesetzt werden, so kann der Verleger dem Verfasser durch eingeschriebenen Brief eine angemessene Frist setzen, die Restbestände zu erwerben. Außert sich dieser nicht oder lehnt er den Erwerb ab, so ist der Verleger berechtigt, die Restbestände einzustampfen oder unter Aufhebung des Ladenpreises in angemessener Frist einen Ausverkauf zu veranstalten.

§ 12

Der Verlag ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrage auf einen anderen Verlag zu übertragen.

§ 13

Der Vertrag gilt auf die Dauer des Urheberrechtes. Außerdem gelten für diesen Vertrag ergänzend die Bestimmungen des Urheber- und Verlagsrechtes.

§ 14

Für alle Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ist Leipzig als Erfüllungsort vereinbart.

Mit allen vorstehenden Abmachungen einverstanden bestätigen die Vertragsschließenden diesen Vertrag durch ihre Unterschrift.

Ambach

, den

21. VIII 19 41

Leipzig, den 18. August

19 41

Waldemar Bonsels

(als Verfasser)

DR. LANGE & MEUCHE
Kunze Keller

(als Verleger)

Mitglieds-Nr. in der Reichsschrifttumskammer:

247

BI 7255 und 7479